

Bunte Traubenmotte (*Lobesia botrana*)

Автор(и): Растителна защита
Дата: 16.05.2018 Брой: 5/2018



Ende April und Anfang Mai ist das Austreiben der Blütenstände bei der Rebe zu beobachten. In dieser Phase findet die schädliche Aktivität eines der gefährlichsten Schädlinge – des Traubenwicklers – statt. Die Larven der ersten Generation des Wicklers schädigen die Blütenstände der Rebe, was bei erhöhter Populationsdichte (ETL > 6-8 Larven pro 100 Blütenstände) eine rechtzeitige Behandlung erfordert.

Im Juni fliegen die Falter der zweiten Generation des Schädlings. Sie legen ihre Eier auf erbsengroße Beeren. Die Larven schädigen die erbsengroßen Beeren, indem sie sie anfressen und das Innere der Beeren zusammen mit den Kernen verzehren. Die geschädigten Beeren sind locker mit Gespinnstfäden überzogen. Eine einzelne Larve schädigt 7 bis 24 Beeren.

Von August bis in die zweite Septemberhälfte setzt sich der Flug der Falter der dritten Generation des Schädlings fort. Die Larven schädigen die reifenden und bereits reifen Traubenbeeren und überziehen sie mit Gespinnstfäden. Infolge des Schadens werden Bedingungen für das Eindringen des Erregers der Graufäule geschaffen.

Strategie zur Schädlingsbekämpfung:

Die Behandlung sollte bei ETL durchgeführt werden: für Tafeltraubensorten 6-7 Larven pro 100 erbsengroßen Beeren und für Weintraubensorten 11-12 Larven pro 100 erbsengroßen Beeren.

Zugelassene Pflanzenschutzmittel:

Afikar 100 EC – 40 ml/da; Decis 100 EC - 12,5-17,5 ml/da; Dipel 2X - 0,1%; Efcy-metrin 10 EC / Cyper 10 EC - 40 ml/da; Karate Zeon 5 CS – 0,02%; Coragen 20 SC - 18 ml/da; Mageos - 10 g/da; Rapax - 75-100 ml/da; Sumi Alpha 5 EC / Sumicidin 5 EC / Oasis 5 EC - 0,025%; Forey 48 B - 0,15%; Cyclon 10 EC - 40 ml/da; Cyperfor 100 EC - 40 ml/da; Citrin Max / Cyperkill 500 EC / Cypert 500 EC / Poli 500 EC - 6 ml/da; Sherpa 100 EW / Afikar 100 / Cyperfor 100 EW - 40 ml/da; Sherpa 100 EC - 40 ml/da; Delmur - 50 ml/da; Kedu - 40 ml/da;